

NAI Research-Spotlight der Woche: Wien

24.04.2007, 11:35 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *NAI apollo*

Presseagentur: *LinusContent AG*

Wien – wirtschaftlicher Schnittpunkt zwischen Ost- und Westeuropa

Frankfurt, 24.04.2007 – In dieser Woche beleuchtet das Immobilien-Beratungsunternehmen NAI apollo in Zusammenarbeit mit dem internationalen NAI-Netzwerk den Immobilienstandort Wien.

Darin informiert das Unternehmen über die aktuellen Wirtschafts- und Immobilienmarktdaten sowie die erwarteten Trends und Entwicklungen der Bundeshauptstadt Österreichs. Anfang 2007 wurde Wien als fünftreichste Region der EU eingestuft, nach London, Luxemburg, Brüssel und Hamburg. Durch die geografische Lage sowie die langjährigen Beziehungen der Stadt und ihrer Unternehmen zu Mittel- und Osteuropa gilt Wien für viele Firmen als Sprungbrett in den Osten.

Hier die wichtigsten Daten zum Standort Wien im Überblick:

- Wien ist historisch gesehen schon immer der Schnittpunkt für den Handel zwischen Ost- und Westeuropa
- Insgesamt entfallen bei den Büroflächen nur 1,9% (ca. 190.000 Quadratmeter) auf neue Angebote. Es wird erwartet, dass 2007 große Geschäfte und hohe Umsätze in den kleinen und mittleren Segmenten ein Mietvolumen von mehr als 370.000 Quadratmetern ergeben werden.
- Die Höchstmieten für erstklassige Büroflächen liegen bei EUR 22,00 pro Quadratmeter pro Monat; die Durchschnittsmiete liegt in Wien bei EUR 11,70 pro Quadratmeter pro Monat.
- Die Nachfrage nach Industrieflächen und Lagerhallen hat signifikant nachgelassen. Die Mieten sanken auf ca. EUR 5,00 pro Quadratmeter pro Monat. Die Nutzung durch die Eigentümer ist immer noch ein dominantes Merkmal dieses Markts.
- Die Einzelhandelsgeschäfte konzentrieren sich im Wiener Stadtzentrum auf drei große Straßen. Dort ist die Nachfrage traditionell sehr hoch, das Angebot entsprechend niedrig ist und es werden Top-Mieten verlangt. Die Stadt hat neue Einkaufszentren gebaut, die in der Regel eine Reihe von Freizeiteinrichtungen einschließen (Multiplex-Kinos, Gastronomie etc.). Die Höchstmieten im Einzelhandel liegen bei ca. EUR 2.400 pro Quadratmeter pro Jahr.
- Immobilieninvestments mit langfristigen Mietverhältnissen erzielen eine Rendite von ca. 5,5%. Grundstücke mit mittelfristiger Volatilität bieten eine Rendite zwischen 6% und 6,25%. Insgesamt ist die Spanne für Renditen breit und überwiegend stabil und liegt schätzungsweise zwischen 5,5% und 6,9%.

Die englische Ausgabe der Global Spotlight mit einigen zusätzlichen Informationen kann auf der NAI apollo-Website im Research Bereich (<http://www.nai-apollo.de/Default.aspx?tabid=4942>) heruntergeladen werden.

Kontakt NAI apollo:

Axel König MRICS, CEO

Im Trutz Frankfurt 55

60322 Frankfurt am Main

Tel. (069) 970 50-50

Fax (069) 970 50-55

Pressekontakt:

Norika Götz

LinusContent AG

Tel. (069) 90 74 88 80

Fax (069) 74 22 16 17

norika.goelz@linuscontent.com

Über NAI apollo

NAI apollo hat sich als inhabergeführtes Full-Service-Unternehmen auf dem deutschen Gewerbeimmobilienmarkt etabliert. Mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen an den wichtigsten deutschen Immobilienstandorten ist das Unternehmen bundesweit aktiv. Als transaktionsorientierter Asset Manager verantwortet NAI apollo neben der bedarfsgerechten Transaktionsberatung auch den gezielten Auf- und Ausbau von Immobilienvermögen.

Portrait

Weitere Informationen über NAI apollo finden Sie im Internet unter <http://www.nai-apollo.de>

News-ID: 131704 • Views: 1433 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/131704/NAI-Research-Spotlight-der-Woche-Wien.html>